

Stolz und Vorurteil eines Youkais

Von yesso

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Billiger Schrott oder teures Geschenk	2
Kapitel 2: Irgendwo, nur nicht zu Hause!!	6

Kapitel 1: Billiger Schrott oder teures Geschenk

Hallo Leute, dass hier ist meine erste Geschichte und ich hoffe ihr seid nachsichtig mit mir wenn sich manche dinge noch nicht so gut anhören, abba ich lern ja noch.. naja ich möchte jetzt auch keinen langen einstiegstext schreiben, deshalb liest am besten selbst und viel spaß mit meiner ff!!!

Klick klack,klick klack

Noch 1 Minute dann bin ich endlich erlöst, keine Schule mehr,wenn auch nur für für 5 Wochen.. Ding dang dong.. .Ohhh endlich!! Ferien!!! Überglücklich henge ich mir meine Tasche um und renne aus dem Klassenzimmer nach draußen auf den Schulhof... Erleichtert atme ich die frische Luft ein und schau zum Himmel... mhhh eigentlich ist heute der perfekte Tag um Draußen zu trainieren, Sonne, frische Luft und viel mehr Platz um sich mal wieder richtig auszutoben, doch während ich so vor mir hin träume, höre ich auf einmal jemanden meinen Namen rufen." Shira, ey Shira schläfst du?" Verwirrt drehe ich mich um, um nur kurz danach in die Augen meiner besten Freundin Kagome zu schauen..." oh sorry Kagoeme hab dich überhaupt nicht gehört".. verlegen lächel ich sie an.. Ja das hab ich gemerkt,wo warst du denn schon wieder mit deinen Gedanken", meinte sie leicht grinsend und knuffte mich in die Seite. "Beim Training. Hab mir grad überlegt es heute nach Draußen zu verlegen, bei dem schönen Wetter, das muss man doch mal ausnutzen"... mhh ja da hast du recht abba übertreib es nicht wieder, nicht das du wieder mit so vielen blauen Flecken ankommst, dass man kaum noch deine Haut sieht wie beim letzten mal, da sahst du aus wie ein Zombie".. Mit einem sorgenvollen Blick betrachtete sie mich von oben bis unten." Ach quatsch,das waren höchstens 7,außerdem mache ich Kampfkunst und kein Boxen ja, ich will nur lernen mich zu verteidigen falls mich jemand mal überfallen will oder sonst was vorhat. Außerdem sei du mal schön still, wer ist den dauernd krank und liegt ständig mit irgendwelchen merkwürdigen Krankheiten zu Hause im Bett? Das bist ja wohl du!!".. Ja ja is schon gut, dass mit dem Zombie war ja auch nicht so gemeint", sagte sie Kopfschüttelnd. Außerdem wollte ich dich nur noch mal fragen wie es dir im Moment so geht? Ich mach mir echt Sorgen um dich, die häufigen Alpträume in letzter Zeit sind doch echt nicht normal und dann noch dein so häufiges Training, ich will nur nicht das du auf einaml noch umkippst"... Gleich viel entspannter lächle ich sie an," Ach Kagome, ich weiß, dass du dir Sorgen machst abba es geht mir im Moment echt schon viel besser, außerdem konnte ich heute Nacht auch mal wieder richtig durchschlafen, doch wenn du willst, komme ich heut Abend vorbei und hole mir den komischen Anhänger von deinen Großvater ab, der hat mir den letztes Mal ja fast hinterher geworfen als ich ihn nicht annehmen wollte.".. oh ja, verzeiend guckt sie mich an, das tat mir auch echt leid, abba du kennst ihn ja, wenn es um irgendwelche Zauber geht dann ist er nicht mehr zu stoppen" Komm am besten heute Abend so um 18.00 Uhr, du weist ja ich muss noch packen und vohrher noch ein paar sachen einkaufen"... Ach ja ..,2 Verschmitzt guck ich sie von der Seite an," du fährst ja zu Freunden ... Ich wette du hast da irgendwo heimlich eine Lover von dem du mir nichts erzählen willst und bist auch eigentlich garnich krank sondern besuchst ihn immer heimlich." Lachend haeue ich ihr auf die Schulter und schenke ihr einen wissenden Blick ... Doch anscheind fand sie

den Scherz nicht so lustig denn voller perplex schaute sie mich an und meinte nur, "ach so ein Quatsch wie kommst du denn jetzt darauf, als ob ich mich immer krank melden würde, nur um mich mit einem Typen zu treffen, was denkst du denn von mir. Eigentlich solltest du mich jetzt nach 5 Jahren besser kennen." .. Dennoch eigentlich hat sie damit genau ins Schwarze getroffen denkt sich Kagome und dreht sich ruckartig um und meint schnell ... "Naja Shira, ich muss jetzt auch los, Opa und Sota warten auf mich, wir sehen uns dann heute Abend" ... und bevor ich noch etwas sagen konnte dehnte sie sich um und war auch schon auf und davon .. Nanu, was war denn jetzt mit der los? Naja kann mir ja auch egal sein, denn langsam muss ich mich mal auch in Bewegung setzen um nicht zu spät zum Essen zu kommen, sonst kann ich mir wider einen ellenlangen Vortrag von Onkel und Tante anhören und das ist schlimmer als 6 Stunden in der Schule zu sitzen ...

Schnell nehme ich die Beine in die Hand und laufe das kurze Stück am Park und an den Geschäften vorbei. Nur gut das ich so nah an der Schule wohne, dass hat mir schon ärger und zu spät kommen erspaht, denn morgens bin ich nicht grad die schnellste die aus dem Bett kommt ...

Nach 6 Minuten Laufzeit komme ich etwas mitgenommen vor der Haustür an ... Auch wenn das Haus recht klein ist, ist es dennoch sehr gemütlich und auch sehr stilvoll eingerichtet ... Mhhh immer noch etwas fertig klingel ich schon zum 5 mal .. anscheinend ist keiner, doch das ist eigentlich sehr unüblich für meine Verwandten, da sonst immer einer von den beiden da ist, wenn ich aus der Schule komme ... naja wozu schleppt man denn extra jeden Tag einen Ersatzschlüssel mit sich rum ... Langsam schleiß ich auf und spähe vorsichtig hinein .. Nein wirklich keiner da, etwas misstrauisch, da ich mich ja extra beeilt habe, tappse ich in die Küche und mach den Kühlschrank auf ... Mh, nichts wirklich da ... Nach langem Überlegen hab ich mich dann doch schließlich für eine Pepsi und einen Schokoriegel entschieden ... Mit mir zu Frieden lasse ich den Kühlschrank zu fallen und mach mich auf den Weg nach oben, um mich in mein Bett zu legen und dabei noch etwas Musik zu hören ... Dabei komme ich oben am Flur an unseren überdimensionalen Spiegel vorbei und betrachte mich kritisch im Spiegel ...

Mhh . .ich weiß echt nicht was die Typen aus meiner Schule an mir finden, dass mich jeden Tag ein anderer anquatscht ob ich nicht mal mit ihm ausgehen möchte. Doch meine Antwort bleibt immer nein ... Nunja, ich habe eine sehr reine und elfenbeinfarbene Haut, dazu blaue Augen, eine schmale kleine Stuppsnase und ein etwas herzförmiges Gesicht, dass von meinen, schon fast hüftlangen roten Haaren umgeben wird. Nun ja, mit meinem Körper bin ich eigentlich auch ganz zu Frieden, durch mein fast tägliches Kampfsporttraining, was mit wirklich keiner bei dem zierlichen Körper zutraut, sind mein Hintern und meine Brüste fest und meine Haut straff ... Doch alles in allem würde ich mich nicht als makellos oder perfekt hinstellen und die ganze Anheimelung gefällt mir nun auch wirklich garnicht ... Doch was soll ich noch machen, alles reden hilft ja nichts, sie wollen es einfach nicht einsehen das ich nie mit einem von ihnen ausgehen würde, dazu hab ich nun wirklich genug Probleme ... Kopfschüttelnd ging ich weiter in mein Zimmer und schmiss mich erstmal mit meinem Proviant beladen aufs Bett ...

Dort machte ich die Anlage an und lauschte während ich mein "Mittag" in Ruhe verschlang der Musik ... Nach einer Weile wurde ich so müde dass ich mir vornahm, mich für eine halbe Stunde hinzulegen. Ein letzter Blick auf die Uhr verriet mir das es erst 15.30 war, also noch genug Zeit um ein Weilchen zu schlafen und danach meine Sachen für das Training zu packen ... Langsam schloss ich die Augen und schwebte ins

Land der Träume.....

2 Stunden später

Ahhhhhhhhhhhhhhhhhhhh völlig Schweiß gebadet wachte ich auf ... ich hatte schon wieder einen Alptraum, ich rann eine Straße entlang, immer weiter und weiter, vor mir standen meine Eltern und streckten die arme nach mir aus, doch um so schneller ich lief, desto weiter entfernt ich mich von ihnen. Bis sich irgendwann vor mir ein Abgrund auftat und mich verschluckte ... dann war es nur noch dunkel ...

^^Ohh man was war das denn schon wieder, und ich dachte ich hätte erstmal ne Zeitlang Ruhe vor den ganzen Träumen abba nein Shira, warum solltest du auch mal Glück haben. ^^ Immer noch etwas benommen und gereizt schaute ich zur Uhr, wie lang habe ich eigentlich geschlafen? Ohhhhhhhh nein, das kann doch nicht sein ... 17.30 Uhr ... 2 Stunden ... ruig, ganz ruig Shira, bloß keine Panik .. du hast noch eine halbe Stunde Zeit um deine Sachen zu Packen und zu Kagome zu gehen ... etwas zerknatsch steh ich auf und fange an meinen Kampfanzug und mein Schwert in meinem ganzen Zimmer zu suchen ... oh man heilige Ordnung, hätte ich doch bloß mal auf Tante gehört und hätte mal aufgeräumt ... irgendwo muss es doch sein, ahh da. Wie sagt man doch, suche unterm Bett und du wirst fündig oder so .. Is ja auch egal, ich hab jetzt alles andere als Zeit über irgendwelche Sprichwörter nachzudenken. Mal schauen was brauch ich denn noch? Deo, Shampoo, Bürste, Unterwäsche usw. Ja das müsste reichen ... dann mal los zu Kagome

20 Minuten später

Man, hat denn diese Treppe nie ein Ende?! .. Wieso muss sie denn auch unbedingt neben einem Tempel wohnen ... Puhh, ich bin ja schon völlig fertig bevor ich mit meinem Training angefangen habe und ich dachte ich hätte Kondition ... ha ,vonwegen,hier musst du ja schon Bergsteiger sein um das zu überleben .. .Noch drei, noch zwei, jaaaaaaaaaaaa geschafft ... ich hab die Treppe der Hölle bezwungen, man Shira du kannst mal wieder Stolz auf dich sein!!(und sowas soll ne Kampfsportlerin sein,das ich nicht lache..) So und wo auf diesem riesen Grundstück ist jetzt bitte Kagome? Im Tempel wohl kaum. Am besten ich geh zu Haupthaus, nur hoffentlich treff ich da nicht wieder auf Kagomes irren opa, so nett der auch ist abba ne Klatsche hat der trotzdem ...

DING DONG ... DING DONG ...

^^In der Tür Kagomes Opa^^

Ohhh nein ich hab abba auch gar kein Glück, wieso muss Gott mich denn gerade jetzt verlassen!!!

"Ohh hallo Shira,Kagome ist leider nicht da,abba sie hat mir schon erzählt das du vorbeikommen wolltest", meinte der Opa gut gelaunt

`` Ohhhh shit, was mach ich denn jetzt?Mensch Kagome du wolltest doch da sein wenn ich komme, jetzt muss ich irgendwie wieder die Nervensäge loswerden, toll .. wirklich toll ``Einfach immer nett bleiben

Hallo Herr Higurashi(ich hoffe das ist richtig geschrieben), dass ist ja schade das sie nicht da ist, gerade weil sie morgen wieder wegfährt, naja da kann man nichts machen, vielleicht sieht man sich ja mal

Ich hatte mich grad schon wieder umgedreht, bereit schnell zu verschwinden, da hält er mich am Handgelenk fest dreht mich wieder zu ihm ...

"hey hey, junge Dame nich so schnell, ich hab doch noch etwas für dich, pass gut drauf auf es befindet sich schon lange im Familienbesitz" ...

'(Öhh nich bidde noch ein Amulett, dann deh ich durch) ..`

Doch noch ehe ich was sagen konnte, hatte ich auch schon eine Kette, mit einer weißen Perle um den Hals. Doch die Kette sah weder besonders alt aus, noch war sie hässlich ... nein sie war sogar wunderschön ... völlig von der Rolle konnte ich den alten Opa nur anstarren und ein verwirrtes danke nuschneln ...

Dieser drehte sich auch schon um und meinte zum Schluss nur noch:" Wie gesagt, pass gut darauf aus, sie kann dir so einige Träume nehmen abba auch Antworten geben, die du lieber nich erfahren willst ... Viel Glück Shira "... dieser ging nun rein und schloss die Tür direkt vor meiner Nase ...

``Hilfe was war denn mit dem los, der war mir echt ein wenig unheimlich grad, ich sollte Kagome mal lieber sagen das ihr Opa mal wieder zum rundum Checking gehen sollte, wäre echt besser für ihn ..`

Abba die Kette ist echt schön Gedanken verloren drehe ich sie in meiner Hand mhhh es sieht fast so aus als würde sie leuchten nein es sieht nich nur so aus,sie leuchtet wirklich ... na sowas hat man nun auch nich oft, eine Kette mit einer Perle dran die leuchtet, haha, wenn ich erst wieder in der Schule bin, dann werden die anderen platzen vor Neid

^^Innerlich freu ich mich jett schon auf die Gesichter, ich muss Kagome echt danken, morgen komme ich ganz früh noch mal wieder um mich bei ihr zu bedanken, doch jetzt muss ich echt los zum trainieren ^^

Ich wollte mir grad wieder die Tasche über die schulter hängen da hatte ich das gefühl als würde die Kette schwerer werden und anfangen zu ziehen ach quatsch das kann garnich sein ... doch als ich noch einen Schritt weiter machen wollte leuchtete sie noch heller und führte mich in richtig Schrein ...

Immer noch etwas verwirrt folge ich einfach dem ziehen der Kette, die plötzlich im mitten des Schreins vor einen Brunnen aufhört zu ziehen. .. Vorsichtig schaue ich hinunter ... ^^komisch, da unten ist doch garnichts^^Innerhalb weniger Sekundnen fing die Kette an gleichmäßig an zu Leuchten und ich werde wie in einem Strudel hineingesogen ...

so das war mein erstes kapitel...bidde schreibt mir kommis ob ich weiter schreiben soll!!!!!!eure yesso

Kapitel 2: Irgendwo, nur nicht zu Hause!!

Aua, Aua, Aua !!!!!!!!!!!!!!!

"Was für ne Bruchlandung und dann auch noch auf meinen armen Hintern, als ob der in letzter Zeit vom ganzen Trainiren nich schon genug abbekommen hat ... Das kann auch wieder nur mir passieren. Ich schätze mal das war ein Fall von totalem Gleichgewichtsverlust und einer nicht sehr anmutigen Bruchlandung. Aber wenn ich es recht bedenke war es ja noch nicht mal meine Schuld, schließlich kann ich ja nichts dafür das die doofe Kette auf einmal anfängt zu leuchten und zu ziehen..."

Was hat der Opi mir da nur wieder für nen Scheiß angedreht, von wegen das Ding wird meine Probleme lösen, ja toll wenn das Teil mich erstmal umgebracht hat hab ich auch keine mehr...!!!!Mhhh.... Naja zu ändern ist es ja jetzt nicht mehr, vielleicht sollte ich mir mal Gedanken machen wie ich wieder aus diesem Brunnen hier heraus komme, schien ziemlich tief zu sein..."

10 Minuten später und völlig erschöpft kommt Shira oben am Rand an, doch was sie beim genaueren umschauen sieht, lässt sie fast wieder rücklings in den Brunnen fallen.

" Ôhyyy nein, das kann doch nicht war sein, so sah Kagomes Tempel letzten noch nicht von innen aus."

Vor ihr erstreckte sich zu allen Seiten Wiesen, Felder und Wald.... und zwar nur Wiesen ,Felder und Wald!!!

"Ruhig, ganz ruhig Shira, das ist nur eine Einbildung, wenn du jetzt die Augen schließt und sie gleich wieder öffnest bist du im Tempel," sprach sie leise auf sich ein. Doch auch nach dreimaligen weiteren öffnen und schließen ihrer Augen wurde es nicht besser ,Fakt war, sie ist nicht mehr zu Hause!!!

Langsam kletterte sie noch das letzte Stückchen aus dem Brunnen und sah sich suchen und prüfend um. Am Ende kam sie dann doch zu dem Entschluss, das es hier weder eine Straße, noch Häuser oder Menschen gibt. Kopfschüttelnd macht sie sich auf in Richtung Westen. "Mhhh am besten ich gehe jetzt einfach mal ne Zeitlang immer gerade aus nach Westen, irgendwann muss ich ja mal jemanden treffen", dachte sie und maschierte weiter.

Zwei Stunden später, durstig, hungrig und völlig erschöpft kam sie an einem Fluss an. Freudestrahlend rannte sie das letzte Stück darauf zu und ließ sich erschöpft am Ufer nieder. Gierig trank sie mindestens fünf Minuten lang bis ihr Durst gestillt war und ihr Bauch sich angefühlt hatte als bestehe er nur noch aus Wasser.

Erschöpft ließ sie sich nach hinten fallen und schaute in den Himmel.

"Es wird wohl nichts passieren, wenn ich mal für Minuten die Augen schließe und mich etwas ausruhe, Menschen gibt es heur ja sowieso anscheinend keine", dachte sie und schloss völlig erschöpft die Augen.

.....

So das wars diesmal leoider schon....ich weiß das kappi war diesmal wirklich kurz abba
das nächste wird wieder länger....bidde bidde schreibt mir kommis!!!!!!!!!!!!